

# DHPV *Aktuell*

Bundesweites Informationsmedium für alle in der Hospiz- und Palliativarbeit Tätigen

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Leserinnen und Leser,

wir werden auch in diesem Jahr daran arbeiten, dass für jeden schwerstkranken und sterbenden Menschen, unabhängig von seiner zugrunde liegenden Erkrankung, der persönlichen Lebenssituation oder vom Versorgungsort eine qualitativ hochwertige hospizliche und palliative Begleitung sichergestellt wird. Hier hat das Hospiz- und Palliativgesetz (HPG) wichtige Weichen gestellt. Jetzt muss es heißen, die Neuerungen aus dem HPG in die Tat umzusetzen. Hierfür haben wir mittlerweile wichtige Gespräche zu den Rahmenvereinbarungen geführt und gute Ergebnisse erzielt. Wir haben außerdem das Thema „Gesundheitliche Versorgungsplanung“ bzw. „Advance Care Planning“ (ACP), das mit der Verabschiedung des Hospiz- und Palliativgesetzes (HPG) verstärkt in den Fokus stationärer Pflegeeinrichtungen tritt, vorgebracht. Unsere neue Handreichung zeigt auf, wie gesundheitliche Versorgungsplanung in stationären Pflegeeinrichtungen, Netzwerken und auf regionaler Ebene implementiert werden kann.

Hospizliche Begleitung für alle, die sie brauchen – das muss für Menschen in Einrichtungen der Altenpflege genauso gelten, wie für Bewohnerinnen und Bewohner in Einrichtungen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung. Die Behindertenrechtskonvention, die 2009 in Deutschland in Kraft getreten ist, soll allen Menschen die uneingeschränkte Teilnahme und Inanspruchnahme gesellschaftlicher Angebote und Aktivitäten möglich machen. Auch am Lebensende sollen Menschen mit Behinderung ihren Wünschen und Bedürfnissen entsprechend begleitet und unterstützt werden. Dass es hier mittlerweile zahlreiche Anstrengungen und Projekte gibt, haben die Bewerbungen zum DHPStiftungspreis gezeigt. In diesen Tagen sind wir auf Tour in München, Bonn und Nürnberg und überbringen den Gewinnern Preisgeld und Blumen. Hospizliche Begleitung in die Fläche zu bringen, das ist unser zentrales Anliegen. Solche Projekte helfen dabei, diesem Ziel Schritt für Schritt näher zu kommen.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre – nicht nur zu diesen Themen.

Für den Vorstand

Prof. Dr. Winfried Hardinghaus  
Vorsitzender

## Inhaltsübersicht

### 1. Aktuelles aus Politik und Verbänden

§ 39a SGB V / Überarbeitung der Rahmenvereinbarungen  
Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland

### 2. Weitere Informationen aus der Hospiz- und Palliativarbeit

Statistikbögen für 2015  
Daten zu stationären Hospizen und Palliativstationen  
Advance Care Planning (ACP) in stationären Pflegeeinrichtungen – Eine Einführung  
auf Grundlage des Hospiz- und Palliativgesetzes (HPG)  
Broschüre „Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen im hohen  
Lebensalter in Pflegeeinrichtungen“ wieder vorrätig

Neues von der DHPStiftung

### 3. Neues aus der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Aktuelles zu den im hospiz verlag veröffentlichten Medien des DHPV  
Ausstellung „Ich begleite dich.“

### 4. Veranstaltungen

Veranstaltungen unter Beteiligung des DHPV

## 1. Aktuelles aus Politik und Verbänden

### § 39a SGB V / Überarbeitung der Rahmenvereinbarungen

Die Gespräche mit dem GKV-Spitzenverband zur Überarbeitung der Rahmenvereinbarung für die ambulante Hospizarbeit sind abgeschlossen. Derzeit läuft die abschließende Konsentierungsphase bezüglich der besprochenen Änderungen der Rahmenvereinbarung. Das Unterschriftenverfahren konnte bisher wegen noch zu treffender Regelungen - insbesondere zum Einbezug des Verbands der PKV - noch nicht eingeleitet werden (Stand: 26.02.2016).

Vor dem Hintergrund der noch nicht in der Endfassung vorliegenden Rahmenvereinbarung werden in diesem Jahr die Fristen im Förderverfahren verändert. Die Frist zur Abgabe der Anträge wird bis Ende April verlängert. Die Auszahlung der Förderbeträge erfolgt dann bis Ende Juli 2016.

Als Anlage zur Rahmenvereinbarung wird ein Muster erarbeitet, mit dem die neu zu berücksichtigenden Sachkosten angegeben werden können. Es ist vorgesehen, dass diese Formulierungen dann in die Antragsformulare auf der Landesebene übernommen werden. In einigen Bundesländern haben die auf der Landes- bzw. regionalen Ebene federführenden gesetzlichen Krankenkassen bereits Musterformulare zur Abrechnung der Sachkosten versandt. Bitte beachten Sie dazu, dass noch in der 8. KW in diesem Formular auf der Bundesebene kleinere Änderungen vorgenommen worden sind. Der DHPV empfiehlt weiterhin, bis zum Vorliegen der endgültigen Formulierungen noch keine Anträge zu stellen und die bereits z. T. im Umlauf befindlichen Formulare mit der Endfassung der Rahmenvereinbarung (einschl. des Formulars zur Abrechnung der Sachkosten) abzugleichen.

Über die Änderungen der Rahmenvereinbarung hat der DHPV die Vertreterinnen und Vertreter der Landesarbeitsgemeinschaften/Landesverbände und Überregionalen Organisationen in seiner Sitzung am 28.01.2016 in Berlin detailliert informiert.

Die Gespräche zur Überarbeitung der Rahmenvereinbarung für die stationäre Hospizversorgung werden im März beginnen.

### Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen

Über 16.000 Institutionen und Einzelpersonlichkeiten, darunter auch zahlreiche Politiker auf allen Ebenen, haben die Charta seit ihrer Verabschiedung im September 2010 unterzeichnet. Machen Sie sich diese Zahl zu nutzen und organisieren Sie eine Unterzeichnung der Charta mit den lokalen Politikern Ihrer Kommune. So können Sie die kommunalen Politiker der Region auf Ihre Arbeit aufmerksam machen, deren politische Verantwortung für eine regionale Daseinsfürsorge aufzeigen und zugleich auf Ihr Engagement bei der Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen hinweisen. Die Geschäftsstelle der Charta kann Sie in Ihrem Engagement für eine Charta-Veranstaltung unterstützen.

[Weiterlesen.](#)

## 2. Weitere Informationen aus der Hospiz- und Palliativarbeit

### Statistikbögen für 2015

Seit 2002 erhebt der DHPV Daten zu Begleitungen durch die ambulanten Hospizdienste sowie zur Versorgung von Patientinnen und Patienten in stationären Hospizen. Aufgrund dieser jährlich erhobenen Daten ist es möglich, die Entwicklung der Hospiz- und Palliativarbeit auch

über einen größeren Zeitraum zu verfolgen.

Alle Einrichtungen und Dienste, die sich an der Erhebung beteiligen, sind gebeten, die für das Jahr 2015 ausgefüllten Bögen bis zum 30.04.2016 an die Geschäftsstelle des DHPV zu übersenden. Jeder ausgefüllte Fragebogen trägt dazu bei, die Daten auf eine breite Basis zu stellen.

[Weiterlesen.](#)

### **Daten zu stationären Hospizen und Palliativstationen**

Die Hospiz- und Palliativarbeit in Deutschland hat in den letzten Jahren eine intensive Weiterentwicklung erfahren. Diese Entwicklung verlief nicht in allen Bundesländern bzw. Regionen in gleicher Weise.

Der Deutsche Hospiz- und PalliativVerband hat vor diesem Hintergrund eine Datenerhebung durchgeführt. Die Ergebnisse der Umfrage geben einen Überblick über die Verteilung der stationären Hospize für Erwachsene, der stationären Hospize für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie der Palliativstationen bzw. -einheiten in Deutschland.

[Weiterlesen.](#)

### **Advance Care Planning (ACP) in stationären Pflegeeinrichtungen – Eine Einführung auf Grundlage des Hospiz- und Palliativgesetzes (HPG)**

Mit der Verabschiedung des Hospiz- und Palliativgesetzes (HPG) tritt das Thema "Gesundheitliche Versorgungsplanung" bzw. "Advance Care Planning (ACP)" verstärkt in den Fokus stationärer Pflegeeinrichtungen.

Welche Aussagen trifft das HPG zur gesundheitlichen Versorgungsplanung? Was ist ACP genau und welche Elemente enthält es? Wie kann es in stationären Pflegeeinrichtungen, Netzwerken und auf regionaler Ebene implementiert werden? Diese und weitere Fragen werden in einer einführenden Handreichung, die vom DHPV erstellt worden ist, näher erläutert.

Broschüre zum Download ([pdf-Datei](#))

### **Broschüre „Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen im hohen Lebensalter in Pflegeeinrichtungen“ wieder vorrätig**

Die Versorgung und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen zählen auch zu den Aufgaben von Pflegeeinrichtungen. Diese Aufgaben können nur in einer Kooperation der zahlreichen Professionen auf Augenhöhe und unter Einbeziehung von Ehrenamtlichen bewältigt werden. Ziel der Einrichtung muss es sein, die Begleitung, Pflege und Behandlung sterbender Menschen sowie die Begleitung ihrer Angehörigen als grundlegende Philosophie in die Arbeit der Pflegeeinrichtungen zu integrieren. Die o.g. Broschüre, die nun in neuer Auflage wieder gedruckt vorliegt, beleuchtet die verschiedenen Aufgaben der Akteure in diesem Prozess in der Einrichtung aber auch auf der kommunalen Ebene.

[Hier](#) finden Sie Cover und Inhaltsverzeichnis.

Die Broschüre kann beim DHPV gegen Erstattung der Portogebühren bestellt werden. In der Geschäftsstelle des DHPV nimmt Frau Cannizzaro ([g.cannizzaro@dhpv.de](mailto:g.cannizzaro@dhpv.de) oder Telefon 030 8200 758 0) gern Ihre Bestellungen entgegen.

### **Neues von der Hospiz- und PalliativStiftung**

#### **Benefizkonzertes des Bundespräsidenten**

Bundespräsident Joachim Gauck lädt am 19. März zum Benefizkonzert mit den Bamberger Symphonikern unter der Leitung von Jonathan Nott in die Bamberger Konzerthalle ein. Der Erlös des traditionellen Benefizkonzertes des Bundespräsidenten wird der Deutschen Hospiz- und PalliativStiftung sowie dem Hospizverein Bamberg zugutekommen.

#### **Die DHPStiftung stellt ihre Preisträger vor**

Hospizliche Begleitung für alle, die sie brauchen – das muss auch für Menschen mit Behinderung gelten. Die Behindertenrechtskonvention, die 2009 in Deutschland in Kraft getreten ist, soll allen Menschen die uneingeschränkte Teilnahme und Inanspruchnahme gesellschaftlicher Angebote und Aktivitäten ermöglichen. Auch am Lebensende sollen Menschen mit Behinderungen ihren Wünschen und Bedürfnissen entsprechend begleitet und

unterstützt werden. Dass es hier mittlerweile zahlreiche Anstrengungen und Projekte gibt, haben die Bewerbungen zum DHPStiftungspreis gezeigt. Die Preisverleihungen finden in diesen Tagen in München, Bonn und Nürnberg statt. Auf ihrer Homepage und in den sozialen Medien stellt die DHPStiftung ihre Preisträger vor.

[Weiterlesen.](#)

### 3. Neues aus der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

#### Der DHPV in den Medien

##### 19.02.2016 Hamburger Abendblatt

Die Ausstellung des DHPV in Hamburg zu Gast: Anlässlich seines 15-jährigen Bestehens zeigt der "Hospizverein Hamburger Süden" vom 22. bis 27. Februar, täglich von 10 bis 18 Uhr, die Bild- und Text-Ausstellung "Ich begleite dich" im Einkaufszentrum Harburg-Arcaden. ([Link](#))

#### Aktuelles zu den im hospiz verlag veröffentlichten Medien des DHPV

Der neue Bundes-Hospiz-Anzeiger (1/2016) zum Schwerpunktthema „Ehrenamtliche Hospizarbeit“ ist erschienen. Wir berichten u.a. über zwei Projekte, die sich der Zukunft des Ehrenamtes widmen, auch in der Hospizarbeit eine wichtige Frage. Wo seht ihr die Herausforderungen für ehrenamtliche Hospizarbeit in der Zukunft? Außerdem Erfahrungsberichte Ehrenamtlicher, ein Bericht über den Neujahrsempfang des DHPV und seiner Stiftung und über das aktuelle Aachener Hospizgespräch.

[Weiterlesen.](#)

Die aktuelle hospiz zeitschrift Nr. 66 widmet sich den spezifische Bedarfen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit lebensverkürzenden Erkrankungen und wie diese in der Begleitung und Versorgung explizit Berücksichtigung finden müssen.

[Weiterlesen.](#)

Das nächste Heft mit dem Schwerpunkt „Krankheit, Tod und Sterben in Kunst und Kultur“ erscheint Ende März.

#### Ausstellung „Ich begleite dich.“

Die Ausstellung "Ich begleite dich" thematisiert Situationen in der Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen sowie Erfahrungen und Aufgaben der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Hospiz- und Palliativarbeit. Einfühlsame, persönliche Texte werden ergänzt durch ausgesuchte Bildmotive. Die Ausstellung kann für Ihre eigene Öffentlichkeitsarbeit ausgeliehen werden.

[Weiterlesen.](#)

[Kontakt.](#)

### 4. Veranstaltungen

#### Veranstaltungen unter Beteiligung des DHPV

##### Deutscher Pflorgetag

10. bis 12. März 2016 in Berlin

[Weiterlesen.](#)

##### 5. Internationalen Sylter Palliativtage

9. bis 12. April auf Sylt

[Weiterlesen.](#)

##### Berliner Stiftungswoche

19. Bis 29. April 2016 in Berlin

[Weiterlesen.](#)

##### Messe „Leben und Tod“

29. und 30. April in Bremen

[Weiterlesen.](#)

Deutscher Hospiz- und PalliativVerband e.V. | Aachener Str. 5 - 10713 Berlin | Tel. 030-82007580  
Internet: <http://www.dhpv.de> | [DHPV Aktuell](#) | [Veranstaltungen](#) | [aktuelle News](#) | [Impressum](#)